

Münsterdorfer Sendbote

Januar bis April 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist eine Frau, der wir das Bibelwort für das neue Jahr verdanken. Sie heißt Hagar und ist in einer schwierigen Lage. Sie gehört als Arbeitskraft zu Abraham und Sara, den Lichtgestalten am Anfang der Bibel. Mit Blick auf Hagar aber verhalten sich die beiden unmöglich. Sie beuten sie aus, sie demütigen sie, sie verbauen ihr ihre Zukunft. Das gilt auch für ihr Kind Ismael. Und nun betet sie und ruft: „Du bist ein Gott, der mich sieht“ (1. Mose, Kap. 16, Vers 13).

Das ist Wunschdenken, natürlich, sie möchte, dass Gott sie sieht und ihr ihre Würde zurückgibt. Tatsächlich wird sie erhört. Ihr Gebet zeigt Wirkung, es gibt für sie eine gute Zukunft.

Ich wünsche mir, dass das für die Frauen und Kinder in unserer Gegenwart ebenfalls gilt. In Afghanistan werden die Frauen gerade jetzt wieder herausgedrängt aus dem öffentlichen Leben. Sie werden von herrschaftssüchtigen Männern herabgewürdigt zu Gebärmaschinen und rechtlosen Dienerinnen. Ich finde den Gebetsruf der Hagar sehr aktuell, ich höre ihn wie einen durchdringenden Hilferuf. So viele Mächte haben sich in Afghanistan „engagiert“, auch Angehörige der Bundeswehr sind dort gestorben. Wie oft wurde dieses Engagement damit begründet, dass es den Frauen und Mädchen dort besser gehen soll. Und jetzt? Die Realität ist schwer zu ertragen.

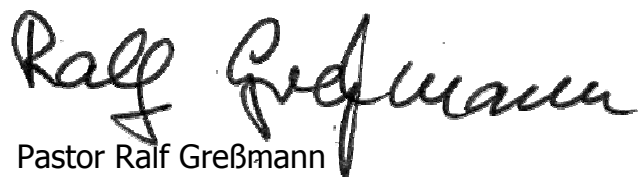
„Du bist ein Gott, der mich sieht“ möge das Leitwort sein, unter dem die Menschen, die herabgedrückt werden, mehr Selbstvertrauen bekommen und letztendlich auch mehr Rechte. Und es soll bitte niemand denken, dass dieser Ruf nur für Afghanistan gilt. Auch in Itzehoe gibt es ein Frauenhaus, um Frauen und Kinder vor Gewalt zu schützen. Dieses ist immer noch bitter nötig.

Von hier aus muss ich auch die an jugendlichen Straftäter in der Silvesternacht denken, die sich sogar vor der Kamera gebärden wie große Machos. Ich finde es wichtig, auch mal ihre Mütter, Schwestern und Freundinnen zu befragen. Wir müssen herausfinden, wie unsere Gesellschaft diese erschreckenden Kräfte in eine bessere Richtung lenken kann.

Ich möchte uns allen Mut machen, genau hinzusehen und mit Gottes Hilfe unsere Welt zu verbessern. Das Bibelwort für 2023 zieht uns von der Zuschauertribüne hinein in eine Welt, die mehr Frieden, mehr Respekt, mehr Gerechtigkeit dringend gebrauchen kann.

Und auch das ist wichtig: Das Wort ist persönlich. Es sind also ganz konkrete Menschen gemeint und auch Gott wird hier als persönliches Gegenüber verstanden. Wir dürfen ihn mit „Du“ anreden und ihn uns als Verbündeten vorstellen.

Ich wünsche Euch und Ihnen ein gesegnetes Jahr!


Pastor Ralf Greßmann

Veränderungen in der Kirchengemeinde

In der Kirchengemeinde haben wir 2022 konzentriert zurückgeblickt. Wir haben 150 Jahre St. Anschar-Kirche gefeiert und viel Geschichtliches entdeckt und gewürdigt. Mit der Wahl zum Kirchengemeinderat am 1. Advent haben wir begonnen, die Zukunft in den Blick zu nehmen. Es stehen vor allem personelle Veränderungen an.

Der **Kirchengemeinderat** konstituiert sich neu, noch in diesem Monat Januar wird die neue Legislaturperiode beginnen.



Kathrin Helle

Zum Jahreswechsel sind Anne Hell und Anna-Maria Zielke in den Ruhestand gegangen. Nun hat Kathrin Helle die Verantwortung für das **Kirchen- und Friedhofsbüro**. Sie wird montags bis donnerstags von 8-13 Uhr erreichbar sein. Telefonnummer (823 02) und E-Mail-Adresse haben sich nicht geändert (buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de).

Auf der **Orgelbank** wird öfter Alexander Annegarn Platz nehmen, Kerstin König wird aber weiterhin zu hören sein, aber eben nicht mehr so häufig.

Regina Wichmann, die lange Jahre für die **Raumpflege** im Kindergarten Münsterdorf, aber auch für die Kirche und das Gemeindehaus zuständig war, geht nun auch in den Ruhestand. Doris Schimann wird weiterhin für uns tätig sein.

Ich werde im Juni in den Ruhestand gehen. Die offizielle Verabschiedung durch den neuen Propst Stefan Paar wird am 18. Juni um 14.30 Uhr im Rahmen unseres Sommerfestes stattfinden. Es sind alle eingeladen! Den ganzen Tag über besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch.

Ich bitte ausdrücklich darum, mir keine persönlichen Geschenke zu machen. Wer mir zum Abschied eine Freude machen möchte, gebe eine Spende für die Zusammenarbeit mit unserer Partnergemeinde in Nairobi (Kenia). Es ist wichtig, dass diese Arbeit weitergeht!

Die Wahl zum Kirchengemeinderat

► Die Zahlen

Für die Wahl am 1. Advent 2022 ergibt sich folgendes Bild (in Klammern die Zahlen der vorigen Wahl 2016).

Wahlberechtigte: 1.978 Personen (2.195).
Es wurden 382 Stimmzettel abgegeben (500), die Wahlbeteiligung betrug demnach 19,7 % (22,8 %). Ungültige Stimmzettel bzw. Briefwahlunterlagen gab es 7 (4).

In Breitenburg lag die Wahlbeteiligung bei 9,3 % (11,6 %), in Dägeling bei 16,3 % (16,9 %) und in Münsterdorf bei 25,6 % (29,9 %). Von den Wahlberechtigten, die in anderen Kommunen wohnen, sich aber kirchlich in unsere Gemeinde haben umgemeinden lassen, haben 23,1 % (30,0 %) gewählt.

Münsterdorfer Sendbote

Von denen, die zum ersten Mal bei einer Kirchengemeinderatswahl wählen durften, haben 16,6 % (12,7 %) gewählt.

Es sind folgende Personen gewählt worden:

- Anke Geschke
- Anke Wilke
- Anke Maria Lorenz
- Jula Schack
- Rita Ackmann
- Sabine Henke
- Gaby Wohlers-Holm
- Jan-Peter Ehmke.

Der neue Kirchengemeinderat wird am **Sonntag, dem 22. Januar**, während eines Festgottesdienstes um 10 Uhr in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig werden

- Tanja Ebbecke
- Elfriede Piekuszewski
- Michael König
- Hermann Schwichtenberg

verabschiedet, die bei der Wahl nicht mehr angetreten sind.

Direkt im Anschluss wird sich der neue Kirchengemeinderat konstituieren und den Vorsitz und den stellvertretenden Vorsitz vergeben. Er wird außerdem über mögliche Berufungen in den KGR entscheiden.

► **Kommentar zur Wahl:**

Mein Dank gilt zunächst dem Wahlvorstand, der für einen reibungslosen Verlauf der Wahl gesorgt hat, den Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur Kandidatur bereit erklärt haben und den Wählerinnen und Wählern, die an der Wahl teilgenommen haben.

Ich finde es schmerzlich, dass die Wahlbeteiligung weiter gesunken ist. Ich vermute aber, dass wir im Vergleich mit anderen Gemeinden eine sehr gute Beteiligung erreicht haben.

Und dennoch: Auch wir müssen uns fragen, wie so eine Wahl und damit die demokratischen Beteiligungsprozesse in unserer Kirche attraktiver werden. Eine Idee gibt es schon, nämlich die Kandidatinnen und Kandidaten im

Gemeindebrief auch mit persönlichen Texten vorzustellen.

Diskutieren sollten wir auch über die Wahlbenachrichtigungskarten, die einige Wochen vor der Wahl an alle Wahlberechtigten verschickt wurden. Meine Frage an Sie, liebe Leserinnen und Leser: Hat die Karte Ihnen geholfen? Wurde sie überhaupt als offizielles Schriftstück erkannt oder als Werbung gleich in den Papierkorb geworfen?

Positiv möchte ich würdigen, dass diejenigen aus dem alten Kirchengemeinderat, die wieder angetreten sind, bei der Wahl bestätigt wurden. Das möchte ich als Anerkennung der Gemeinde für die geleistete Gremienarbeit deuten.

Mindestens drei Personen werden nun neu in den KGR einziehen, durch die Berufungsmöglichkeit können es sogar fünf werden. Das ist gut und wichtig, weil so ein Gremium eine lebendige Mischung von Erfahrung und Aufbruch, von Jugend und Alter, von verschiedenen Wohnorten, Berufsbildern und Lebenssituationen dringend braucht.

Erfreulich ist, dass mit Jula Schack wieder eine Person unter 25 Jahren gewählt worden ist. Dazu passt, dass die Wahlbeteiligung bei den Erstwählern und -wählerinnen im Vergleich zu 2016 gestiegen ist! Es wird deutlich, welchen Stellenwert die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde hat und weiter behalten soll.

Passionsandachten 2023 Botschaften an ...

In Zeiten von Whatsapp, Twitter und Instagram senden wir ständig Botschaften. Diese Nachrichten sind in der Regel kurz und schnell geschrieben.

In den kleinen Abendgottesdiensten in der Zeit vor Ostern möchte auch ich Botschaften weitergeben, und zwar an folgende Adressaten: an die Jüngeren und an die Älteren, an

Münsterdorfer Sendbote

die Geflüchteten, an die Mächtigen und an die Gläubigen. Ich lade dazu herzlich ein in unsere Kirche (jeweils von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr)

Mittwoch, 22. Februar:

Die Botschaft an die Jüngeren

Mittwoch, 1. März:

Die Botschaft an die Älteren

Mittwoch, 8. März:

Die Botschaft an die Geflüchteten

Mittwoch, 15. März:

Die Botschaft an die Mächtigen

Mittwoch, 29. März:

Die Botschaft an die Gläubigen

Anmerkung: Die Predigtreihe wurde im Jahr 2020 wegen Corona gestoppt. Ich möchte das Projekt in diesem Jahr noch einmal aufnehmen und zu Ende führen.

Leben vom Anfang bis zum Ende

Vom 10. Oktober 2022 bis 4. Januar 2023

► Taufen

► Trauerfeiern

Keniapartnerschaft

Karen Möller ist die Vorsitzende unserer Partnerschaftsgruppe. Sie schreibt:



Liebe Kenia-Freunde, ich nutze die Zeit zwischen den Jahren, um Euch ein

paar Infos zu schicken.

Wir stecken mitten in den Planungen für den Besuch einer Delegation aus Nairobi im kommenden April (16. bis 29.04.2023). Die Flüge sind bereits gebucht - das Programm wächst langsam aber sicher.

Seit der Corona-Pandemie steigt dort vor allem für Mädchen das Risiko, nach Unterrichtsunterbrechungen nicht wieder in die Schule zurückzukehren. Zu oft fehlen die einfachsten Dinge. Deshalb unterstützen wir die Mädchen. Unsere Partner kaufen die Utensilien ein, die die Mädchen am dringendsten brauchen. Durch den verantwortungsvollen Umgang mit den vorhandenen Geldmitteln konnten die Mädchen kurz vor Weihnachten ein weiteres Mal unterstützt werden.

Zusätzlich zur Pandemie hat auch der Krieg in der Ukraine die Versorgung mit Nahrungsmitteln für viele Familien erschwert. Unsere Partnergemeinde liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zu einem Slum-Gebiet. Kurzfristig freigegebene Mittel der Nordkirche haben es uns ermöglicht, den Sozialfond unserer Partnergemeinde um 1.000,00 € aufzustocken. Das war ein willkommenes Weihnachtsgeschenk und geht direkt an die Ärmsten in der Gemeinde. Eine erste Verteilung hat gestern stattgefunden (siehe Foto oben). "We are happy, because we have received food. May God bless you, our christians from Germany." Dieses Dankeschön gebe ich gerne weiter!

Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche e.V.



Spendenübergabe

Das große musikalische Ereignis war 2022 der Auftritt der Gruppe „Godewind“ in unserer Kirche.

Die Ausgangskollekte für die Tafel in Itzehoe wurde etwas aufgestockt, so dass 750 € an die Verantwortlichen überwiesen werden konnten. Frau Deister hat sich Zeit genommen, um uns die Arbeit vorzustellen, die dort von vielen Ehrenamtlichen geleistet wird. Wir waren beeindruckt!

Nun geht es auch im Förderverein in das neue Jahr. Am 9. März gibt es nach der Mitgliederversammlung einen öffentlichen Vortrag, zu dem der Förderverein hiermit herzlich einlädt:

► **Vortrag**

Bernd Schwartkop, Krempe:
Weiterentwicklung der Landwirtschaft -
Fluch oder Segen
Münsterdorf, Gemeindehaus, 20:00 Uhr

In Münsterdorf und Umgebung finden wir viele Betriebe, die sich der Land- und Viehwirtschaft verschrieben haben und ihre Tätigkeit mit großer Leidenschaft ausüben.

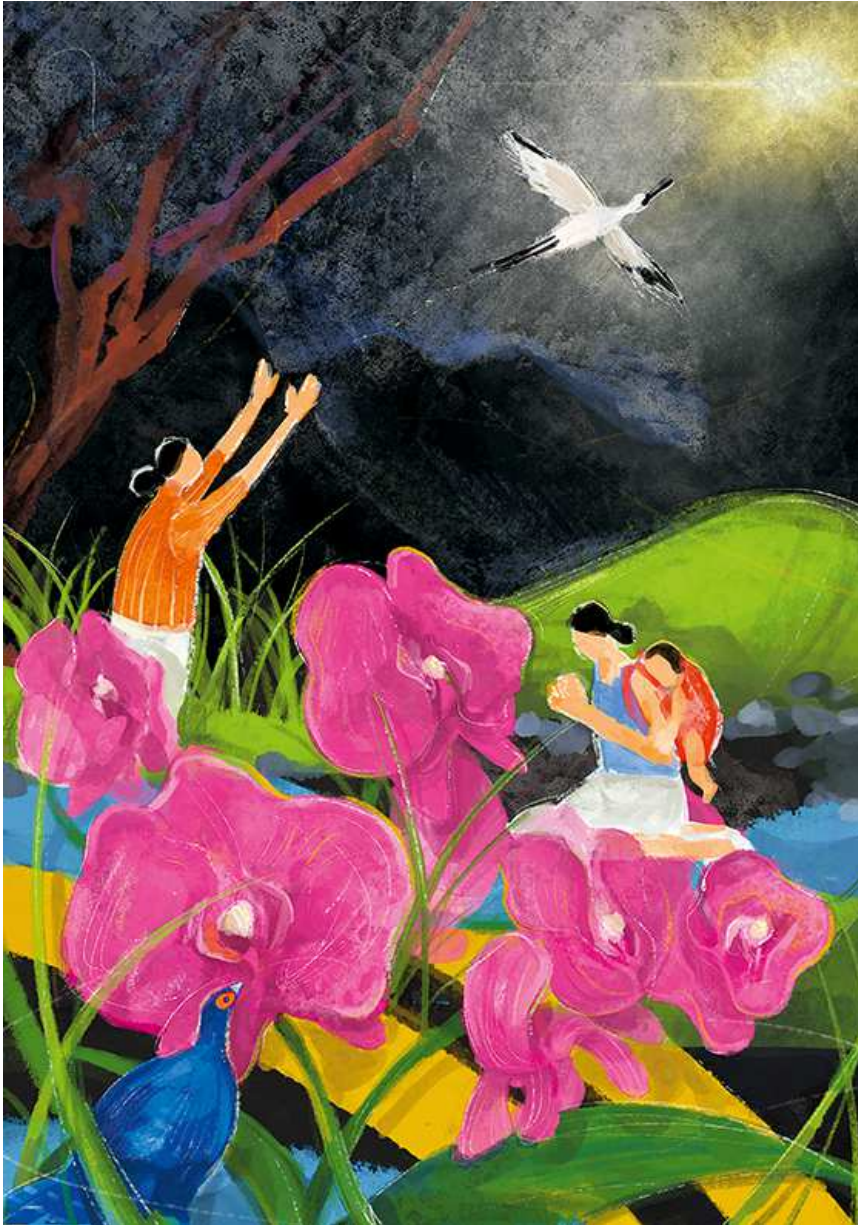
Die Bedeutung der Landwirtschaft für die Zukunft des Lebens auf unserem Planeten ist kaum zu überschätzen. Wie kein anderer Bereich befindet sie sich an der Schnittstelle von drei globalen Herausforderungen.

Die Landwirtschaft sorgt für die Ernährung der Menschheit. Gleichzeitig stehen Landwirte und Landwirtinnen wegen der ökologischen und ethischen Folgen ihres Wirtschaftens im Kreuzfeuer der Kritik und werden dabei zwischen Politik und Gesellschaft aufgerieben.

Das Bevölkerungswachstum ist nach wie vor ungebremst: Bis zum Jahr 2050 wird die Weltbevölkerung von heute 7,6 Milliarden auf 9,7 Milliarden wachsen. Diese Menschen zu ernähren ist bereits für sich genommen eine gewaltige Aufgabe für die Landwirtschaft. Verschärft wird sie durch die Bekämpfung des Klimawandels und die Bedrohung der Artenvielfalt.

Keine dieser drei Herausforderungen kann isoliert betrachtet, keine für sich allein gelöst werden. Der Klimawandel gefährdet durch Hitze, Dürre und Wetterextreme. Was liegt näher, als sich mal diesem Thema zu stellen und einen Fachmann zu Wort kommen zu lassen. Mittlerweile in der 10. Generation wird von der Familie Schwartkop Landwirtschaft in Krempe betrieben. Im Zuge der Spezialisierung ist daraus ein moderner Ackerbaubetrieb geworden.

Die Familie legt mit ihren Marktfrüchten Raps, Weizen, Ackerbohnen, Gerste und Hafer sowie Zwischenfrüchten großen Wert auf die Fruchtfolge und nachhaltige Bewirtschaftung, um auch zukünftigen Generationen eine Nutzung zu ermöglichen. Im Rahmen des Vortrags wird Bernd Schwartkop auch die Weiterentwicklung der Viehwirtschaft thematisieren.



Das Bild mit dem Titel
"I Have Heard About Your Faith"
stammt von der jungen
taiwanischen Künstlerin
Hui-Wen Hsiao.
© weltgebetstag.de

Gottesdienst Weltgebetstag: Taiwan

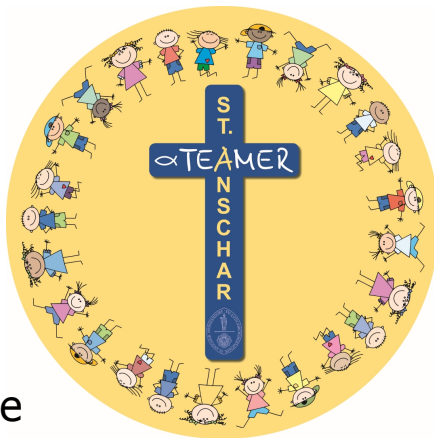
Einmal im Jahr machen wir in der Kirche eine Gottesdienstreise in ein ganz bestimmtes Land. Diesmal ist es Taiwan. Frauen aus unserer Gemeinde nehmen das Vorbereitungsma-
terial aus diesem Land auf, präsentieren Bil-
der, Texte, Gebete und die Rezepte für das
Essen und Trinken beim anschließenden Bei-
sammensein. Die Frauengruppe lädt herzlich
zum Gottesdienst in der Kirche ein – wie im-
mer am ersten Märzfreitag, diesmal am
3. März um 19:30 Uhr.

Aktualisierung der Gemeindechronik

Mein Chronikbuch erfasst die Zeit von Novem-
ber 1988 bis zum Mai 2021. Für die Zeit von
Mai 2021 bis Dezember 2022 habe ich ein Ein-
legeblatt verfasst, in dem auf Korrekturen und
weitere Entwicklungen hingewiesen wird. Wer
die Chronik bislang erworben hat, kann gerne
im Kirchenbüro dieses Einlegeblatt bekommen
oder anfordern. Das ist kostenfrei.

Auch das Chronikbuch kann weiterhin erwor-
ben werden, es gibt noch 20 Exemplare zum
Selbstkostenpreis von 19,99 €.

Angebote für alle



Für Jugendliche Freizeitwoche in den Sommerferien

Nach einer wunderbaren Harz-Freizeit im Sommer 2022 geht es in den nächsten Sommerferien wieder auf Freizeit. Vom 21.07. bis 28.07.2023 fahren wir in das Freizeitheim nach Lehringen in die Lüneburger Heide. Euch erwarten Mottotage, Lagerfeuer, gemeinsames Singen und jede Menge Spaß. Und da der Heide-Park nicht weit entfernt ist, darf ein Besuch dort auch nicht fehlen.

Mitkommen können Jugendliche zwischen 11 und 15 Jahre. Die Anmeldung und weitere Informationen findet ihr auf unserer Internetseite www.kirchengemeinde-muensterdorf.de.

Bei Fragen könnt ihr Maike Martens gerne anrufen unter 0151 / 50 75 64 52 oder anschreiben unter jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de.

Für Kinder Spielenachmittag und Kinderbibelwoche

Ab dem 1. Februar gibt es jeden ersten Mittwoch im Monat von 14:30-16:00 Uhr einen Spielenachmittag für Grundschul Kinder im Kalandskeller. Zur besseren Planung bittet Maike um eine Anmeldung, eine Nachricht aufs Handy mit dem Namen und dem Alter des Kindes.

Spontan vorbeikommen ist aber auch möglich. Maike und die Teamer freuen sich auf euch!

In der ersten Ferienwoche gibt es eine Kinderbibelwoche (KiBiWo) zum Thema "Karibu Kenya" für Kinder ab 4 Jahren. Vom 11. bis 14.04.2023 wollen wir uns gemeinsam auf den Besuch unserer kenianischen Freunde vorbereiten. Der Begrüßungsgottesdienst am 16.04.2023 wird mit den Kindern in der KiBiWo vorbereitet. Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen gibt es auf der Homepage oder bei Maike unter 0151 / 50 75 64 52.

Für Senioren Das Essen im Gemeindehaus

Das nächste Essen für alle ab 65 Jahren gibt es am 1. April. Das Koch- und Serviceteam freut sich auch auf neue Gäste. Bitte vorher im Kirchenbüro anmelden (823 02). Das Essen beginnt um 12 Uhr im Gemeindehaus.

Für alle Tagesausflug in die Vierlande

Einmal soll es noch mit Pastor Greßmann losgehen, und zwar am 10. Mai. Das ist ein Mittwoch. Wir freuen uns auf eine kleine Reise, die schon für 2020 geplant war, aber ja leider ausfallen musste. Nun holen wir sie sehr gerne nach. Wer Lust und Zeit hat, melde sich bei uns im Kirchenbüro. Dann gibt es das genaue Programm und auch das Anmeldeformular ins Haus geliefert.

Münsterdorfer Sendbote

Gottesdienste in der Kirchengemeinde

Sonntag	22.01.23	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Einführung Kirchengemeinderat Verabschiedung von Mitarbeitern
Sonntag	29.01.23	10:00 Uhr	Jugendgottesdienst, anschl. Info Konfi-Familien
Sonntag	05.02.23	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Sonntag	12.02.23	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. KGR-Klausur
Sonntag	19.02.23	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Alten Schule in Dägeling
Mittwoch	22.02.23	19:30 Uhr	1. Passionsandacht
Sonntag	26.02.23	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	01.03.23	19:30 Uhr	2. Passionsandacht
Freitag	03.03.23	19:30 Uhr	Gottesdienst Weltgebetstag
Sonntag	05.03.23	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Schlosskapelle Breitenburg
Mittwoch	08.03.23	19:30 Uhr	3. Passionsandacht
Sonntag	12.03.23	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch	15.03.23	19:30 Uhr	4. Passionsandacht
Sonntag	19.03.23	16:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst Konfi-Jahrgang 2023
Sonntag	26.03.23	10:00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	29.03.23	19:30 Uhr	5. Passionsandacht
Sonntag	02.04.23	10:00 Uhr	Gottesdienst
		11:00 Uhr	Krabbelgottesdienst
Mittwoch	05.04.23	11:00 Uhr	Schulgottesdienst vor Ostern
Donnerstag	06.04.23	19:30 Uhr	Gründonnerstagsandacht mit Abendmahl
Freitag	07.04.23	10:00 Uhr	Karfreitag mit Beichte und Abendmahl
Samstag	08.04.23	23:00 Uhr	Osternacht mit Konfi-Taufe
Sonntag	09.04.23	11:00 Uhr	Ostersonntag
Montag	10.04.23	10:00 Uhr	Ostermontag Schlosskapelle Breitenburg

Adressen und Kontakte

Pastor Ralf Greßmann
Kalandstraße 3, 25587 Münsterdorf, 04821 / 82302
pastor@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Kathrin Helle (Kirchen- und Friedhofsbüro)
Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
Mo - Do, 8:00 – 13:00 Uhr, 04821 / 823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Maike Martens
(Kinder- und Jugendarbeit, Gemeindefmanagement)
Kalandstraße 1, 25587 Münsterdorf
04821 / 823 02 oder 0151 / 50 75 64 52
jugend@kirchengemeinde-muensterdorf.de

Leitung Kindergarten Samenkorn Marion Frenzel
Gartenweg 13, 25524 Breitenburg 04821 / 850 20
info@kita-samenkorn.de

Leitung Kindergarten Münsterdorf Heike Gajewski
Gartenstraße 9, 25587 Münsterdorf 04821 / 82062
leitung@kindergarten-muensterdorf.de

Freunde und Förderer St. Anschar-Kirche e. V.
über Kirchenbüro Kalandstraße 1,
25587 Münsterdorf, 04821/823 02
buero@kirchengemeinde-muensterdorf.de
Spendenkonto des Fördervereins:
Spk. Westholstein DE08 2225 0020 0090 1554 25
VReG Itzehoe DE22 2019 0109 0064 4101 70

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
VReG Itzehoe DE21 2019 0109 0034 2040 00

Internetseiten:
www.kirchengemeinde-muensterdorf.de
www.kindergarten-muensterdorf.de
www.kita-samenkorn.de

IMPRESSUM
Verantwortlich: Ralf Greßmann